Kunstforum Wien

Ein wilder Achtziger im Bank Austria Kunstforum

ID: LCG11264 | 25.10.2011 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Presseinformation

Mit der Bitte um AnkÃ¼ndigung!

LCG11264 (KI) (CI) Dienstag, 25. Oktober 2011
Wien/ Kunst/ Kultur/ Ausstellungen/ Lokales/ Termin

Ein wilder Achtziger im Bank Austria Kunstforum â€" BILD

AnhÃ¤nge zur Meldung unter http:// presse.leisuregroup.at/ kunstforum/ goessl

Utl.: Das Bank Austria Kunstforum widmet Rudolf Goessl zum 80. Geburtstag ab 9. November 2011 im tresor eine kompakte Schau mit reprÃ¤sentativen Arbeiten ab den frÃ¼hen 1970er Jahren. ErÃ¶ffnung am 8. November 2011 um 19.00 Uhr. Ausstellung bis 15. JÃ¤nner 2012 bei freiem Eintritt zu sehen =

Wien â€" Goessels Werk setzt in den 1960er Jahren ein, als sich Ã-sterreich von der kulturellen Agonie der Kriegszeit allmÃ¤hlich erholte, VersÃ¤umtes aufholte â€" vor allem die Bildsprache der Abstraktion â€" und erste avantgardistische Akzente, etwa durch die performativen BeitrÃ¤ge der Wiener Aktionisten, die den Ausstieg aus dem Bild mit destruktiver RadikalitÃ¤t vollzogen, international setzen konnte.

1973 beendete Monsignore Otto Mauer seine AusstellungstÃ¤tigkeit in der Galerie nÃ¤chst St. Stephan mit zwei PrÃ¤sentationen von

Rudolf Goessl, einer Malerei-und einer Aquarell-Ausstellung. So wie fÃ¼r die Jungen Wilden um Otto Mauer waren auch fÃ¼r Rudolf Goessl Auslandsaufenthalte und Begegnungen mit aktueller Malerei entscheidend und wegweisend fÃ¼r die kÃ¼nstlerische Entwicklung. Goessl bereiste Ende der 1960er Jahre die USA und Kanada. Weniger die expressiven BeitrÃ¤ge des Action Paintings beeindruckten Goessl, als vielmehr die Colourfieldpainter, allen voran Mark Rothko und seine vibrierenden Multiforms. Im Laufe der 1980er Jahre bezieht sich Goessl immer wieder auf diese kosmische Dimension.

Jedoch erdet der Maler seine â€žstellare Meditationâ€œ durch das Malmaterial selbst. Das immaterielle Licht durch Farbe steht der Faktur der Malmittel zwar entgegen, verbindet sich jedoch harmonisch miteinander. Rudolf Goessl begreift das Tafelbild nicht als transparentes Fenster, das den Blick in ein Dahinter freigibt, sondern als Sedimentation des Malprozesses.

~
Termin: AusstellungserÃ¶ffnung Rudolf Goessl

Datum: Dienstag, 8. November 2011
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: tresor im Bank Austria Kunstforum
Adresse: 1010 Wien, Freyung 8
Website: http:// www.bankaustria-kunstforum.at
Lageplan:
http:// maps.google.at/ maps? oe=utf-8&client=firefox-a&ie=UTF8&q=freyung
+8+wien&fb=1&gl=at&hnear=Dornbirn&cid=0,0,5117596367274441948

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur VerfÃ¼gung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter

http:// www.leisuregroup.at zur VerfÃ¼gung. (Schluss)

RÃ¼ckfragehinweis:
leisure communications
Mag. Wolfgang Lamprecht
Tel.: +43 664 8563002
mailto:lamprecht@leisuregroup.at

Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: +43 664 8563001
mailto:akhaelss@leisuregroup.at